

Gemeinde-Post

1 / 2018

Info-Bulletin der Einwohnergemeinde Buchholterberg



SPARGELFEST

Sonntag, 27. Mai 2018, ab 11.00 Uhr

warme Küche bis 17.00 Uhr

Am Ostermontag 2017 liebevoll gepflanzt und über ein Jahr lang sorgsam gehegt und gepflegt. **Nun ist es soweit: Unsere ersten Bio-Spargeln dürfen geerntet werden!**

Wir laden Sie herzlich ein, den «Spatenstich» unseres «Bio-Burehofs» gemeinsam mit uns zu feiern. Besichtigen Sie unseren Landwirtschaftsbetrieb, schauen Sie in unser Hoflädeli und geniessen Sie in unserer Festwirtschaft feinste Spargelmenüs und gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Blaser

Früschi Spargle?
Naturlech vom
Buchouterbärg!




Blaser's
— bio-burehof —

Brigitte & Alexander Blaser
Zil 14 · 3615 Heimenschwand
www.blasers-bio-burehof.ch
031 771 08 12 | 079 943 37 92

SCALA VINI | SCALA GUSTI



HERAUSGEBER

Gemeinderat Buchholterberg

Die **Gemeinde-Post** ist neben dem Amtsanzeiger das offizielle Informationsorgan der Einwohnergemeinde Buchholterberg.

REDAKTION

Gemeindeverwaltung Buchholterberg
Dorf 19
Postfach 18
3615 Heimenschwand

gemeinde@buchholterberg.ch

www.buchholterberg.ch
www.heimenschwand.ch

033 453 80 40

Patricia Christen,
Leiterin Gemeindeverwaltung

patricia.christen@buchholterberg.ch

Michelle Seger,
Leiterin Gemeindeschreiberei

michelle.seger@buchholterberg.ch

DRUCK

Jost Druck AG

033 244 80 80
www.jostdruckag.ch

INSERATE

1/1 Seite Fr. 60.00 pro Ausgabe
1/2 Seite Fr. 30.00 pro Ausgabe
1/4 Seite Fr. 20.00 pro Ausgabe

Vorlagen sind der Redaktion digital im Format „bmp“ oder „jpg“ bis spätestens 10 Tage vor dem Redaktionsschluss einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

NÄCHSTE AUSGABE

Gemeinde-Post Nr. 2 / 2018
Redaktionsschluss 12. Oktober 2018

Beiträge von Kommissionen, Vereinen und weiteren Organisationen sind digital im Format „doc“ oder „docx“, Schriftart Century Gothic, bis spätestens 10 Tage vor dem Redaktionsschluss einzureichen. Über die Publikation entscheidet der Gemeinderat.

THEMA	SEITE
Impressum	3
Inhaltsverzeichnis	4
Die Gemeindepräsidentin hat das Wort	5
Einladung Gemeindeversammlung und Traktandenliste	6
Bericht zu Traktandum 1	7 - 9
Bericht zu Traktandum 2	10
Bericht zu Traktandum 3	11
Aktuelles aus dem Gemeinderat	12
Aktuelles aus der Betriebskommission	13 - 15
Aktuelles aus der Bildungskommission	16
Aktuelles aus der Ver- und Entsorgungskommission	17
Aktuelles aus der Alterskommission	18 - 20
Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung	21 - 28
Meldungen von Vereinen und Organisationen	29 - 32
Veranstaltungskalender	33
Bericht der Energieberatung	34 - 35

Liebe Buchholterbergerinnen und Buchholterberger

Die grauen Wintertage neigen sich dem Ende zu und der Frühling sagt uns guten Tag. Frühling steht für Entfalten und Gedeihen von neuem Leben. Der letzte Schnee vergeht und die Tage werden milder und wärmer. Die Felder grünen und die ersten Blumen öffnen ihre Knospen. Wir schöpfen neue Kraft und Energie und geniessen den Frühling. So lade ich Euch ein, mit mir zusammen einen Buchholterberger Gemeinschaftskuchen zu «backen».



Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht. Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus bei, dazu einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine gute Prise Rücksicht und Takt. Hierauf wird die Masse reichlich mit Liebe gewürzt. Den Gemeinschaftskuchen schmücke man mit einem Sträusschen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere ihn täglich mit Heiterkeit sowie zusammen mit einer gut dosierten Tasse nicht zu heissem Temperament.

In diesem Sinne geniessen Sie den Frühling u «ä Guete».

Sandra Nussbaum, Gemeindepräsidentin



Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 6. Juni 2018, 20.00 Uhr, Tertianum Schibistei, Heimenschwand

Unsere Demokratie stützt sich auf Bürgerinnen und Bürger, die sich mit den öffentlichen Fragen auseinander setzen und sich eine Meinung zu Gegenwärtigem und Zukünftigem bilden. Die Gemeindeversammlung bietet die Gelegenheit, diese Meinung zum Ausdruck zu bringen und mitzureden.

Um den Besuch der Gemeindeversammlung mehr Leuten zu ermöglichen, hat der Gemeinderat Buchholterberg beschlossen, die Frühlings-Gemeindeversammlung erstmals an einem Mittwoch durchzuführen. Er hofft mit dieser Massnahme, der Bevölkerung einen Dienst zu erweisen und bittet gleichzeitig um Rückmeldungen betreffend der Wahl des Durchführungstages. Basierend auf diesen Rückmeldungen werden anschliessend die Termine für die nächsten Gemeindeversammlungen festgelegt. Für den Besuch der Gemeindeversammlung sowie für die Feedbacks bedankt sich der Gemeinderat.

Traktandenliste:

1. Jahresrechnung 2017

- a) Beratung und Genehmigung
- b) Orientierung über den jährlichen Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle

2. Strassensanierung Kuhstelle-Aeschmatt, 1. Etappe

Beratung und Genehmigung Verpflichtungskredit

3. Verschiedenes

Auflagen

Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung Buchholterberg öffentlich auf.

Rechtsmittel

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Thun Beschwerde erhoben werden. Festgestellte Verfahrensmängel müssen während der Gemeindeversammlung gerügt werden (Rügepflicht).

Protokoll

Das Protokoll wird vom 13. Juni 2018 bis am 13. Juli 2018 bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Gegen die Abfassung kann innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Stimmrecht

Alle Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit drei Monaten in der Gemeinde angemeldet ist.

1. Gemeinderechnung 2017; Beratung und Genehmigung

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Sie basiert auf dem Budget 2017.

Die Ergebnisse der Rechnung für das Jahr 2017 sehen wie folgt aus:

	Rechnung 2017	Budget 2017
Allgemeiner Haushalt	Fr. 494'909.44	Fr. – 433'090.00
Wasserversorgung	Fr. – 41'493.50	Fr. – 59'450.00
Abwasserentsorgung	Fr. – 25'318.80	Fr. 2'910.00
Abfallentsorgung	Fr. 23'236.78	Fr. -1'150.00
Gesamthaushalt	Fr. 451'333.92	Fr. – 490'780.00

Allgemeiner Haushalt

Verantwortlich für das sehr gute Ergebnis und die grosse Differenz zum Budget sind:

- Fr. 147'690.00 Entnahme aus der Neubewertungsreserve nach dem Verkauf der Parzelle Nr. 2603 Höh.
- Fr. 47'310.00 Der Buchgewinn aus dem Verkauf der Parzelle Nr. 2603 Höh wurde nicht budgetiert.
- Fr. 586'943.00 Mehrertrag bei den Einkommen- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen. Bei den Mehreinnahmen handelt es sich zu einem grossen Teil aus Nachzahlungen aus den Steuerjahren 2014 – 2016.
- Fr. 95'454.05 Mehrertrag bei den Steuern aus Sonderveranlagungen (Grundstück- und Kapitalgewinne).
- Fr. 166'362.69 Minderaufwand netto im Bereich Bildung.
- Fr. 20'442.00 Minderaufwand Lastenanteil EL-Renten.
- Fr. 17'690.00 Mehrertrag bei den Zinsen (Darlehenszins OSZ wurde nicht budgetiert).

Der Bilanzüberschuss steigt mit dem Rechnungsüberschuss von Fr. 3'770'453.95 auf Fr. 4'265'363.39.

Trotz des ausgezeichneten Rechnungsergebnisses mussten keine zusätzlichen Abschreibungen (Einlage in die finanzpolitische Reserve) vorgenommen werden, da die gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt wurden.

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 41'493.50 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 59'450.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 17'956.50. Das Eigenkapital der SF Wasserversorgung beträgt Fr. 499'826.96. Da das Eigenkapital sehr hoch ist, soll es mit tiefen Gebühren und daraus resultierenden Aufwandüberschüssen in den nächsten Jahren weiter reduziert werden. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf Fr. 1'702'345.95.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 25'318.80 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'910.00. Die Mehrausgaben von Fr. 28'228.80 lassen sich auf den Unterhalt des Leitungsnetzes, den Unterhalt der Pumpwerke sowie der Erhöhung der Einlage in den SF EK Werterhalt zurückführen. Die Senkung der Grundgebühren und Benützungsgebühren haben Mindereinnahmen zur Folge. Das Eigenkapital beträgt Fr. 375'764.72. Der Bestand des Wertehalts beläuft sich auf Fr. 1'522'925.98.

SF Abfall

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'236.78 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'150.00. Mit der per 01.06.2016 umgesetzten Gebührensenkung wurde ein ausgeglichenes Ergebnis beabsichtigt. Infolge diverser Minderausgaben konnte dieses Ziel nicht erreicht werden. Das Eigenkapital beträgt Fr. 230'227.09.

SF Feuerwehr

Die Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 38'576.30 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 12'340.00. Das Eigenkapital beträgt Fr. 203'124.21 (Konto 29000.01).

SF Liegenschaften Finanzvermögen (FV)

Mit der Einlage in die SF Liegenschaften FV von Fr. 45'195.75 und der Entnahme des Liegenschaftsunterhalts aus den Funktionen 9630 - 9633 von Fr. 161'813.00 sinkt die Verpflichtung (Vorfinanzierung) gegenüber dem Allgemeinen Haushalt auf Fr. 102'878.10.

SF Forst

Die SF Forst weist einen unveränderten Bestand von Fr. 35'499.45 aus.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 422'836.75 und teilen sich wie folgt auf:

Allgemeiner Haushalt

- Fr. 26'776.05, Erneuerung der Informatik Schule Badhus
- Fr. 10'715.55, Strassensanierung Teilstrecke Ey – Rotache
- Fr. 150'597.45, Strassensanierung Trättemattstrasse

Abwasserentsorgung

- Fr. 216'904.30, Sanierung Pumpwerk Mülimatt
- Fr. 17'843.40, Investitionsbeiträge ARA Thunersee

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2017 Fr. 13'639'775.49 (Vorjahr Fr. 14'196'052.44). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf Fr. 8'553'575.38 (Vorjahr Fr. 9'209'252.86). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme von Fr. 655'575.38. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2017 Fr. 5'086'200.11, was einer Zunahme von Fr. 99'400.53 entspricht. Infolge Rückzahlungen von langfristigen Verbindlichkeiten (Darlehen SUVA, div. IHG-Darlehen) im Betrag von Fr. 1'073'275.00 konnte das Fremdkapital von Fr. 4'254'854.21 auf Fr. 3'263'733.23 reduziert werden. Das Eigenkapital erhöht sich um Fr. 434'844.03 auf Fr. 10'376'042.26 (Vorjahr Fr. 9'941'198.23). Für die Veränderungen des Eigenkapitals sind hauptsächlich die Entnahme aus der Neubewertungsreserve von Fr. 147'690.00 (Verkauf Parzelle Nr. 2603 Höh) sowie die Zunahme des Bilanzüberschusses von Fr. 494'909.44 verantwortlich.

Die gesamte Jahresrechnung mit dem ausführlichen Vorbericht und den verschiedenen Anhängen kann unter www.buchholterberg.ch heruntergeladen oder eingesehen werden. In Papierform kann sie bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2017 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

- Gesamthaushalt Ertragsüberschuss von Fr. 451'333.92
- Allgemeiner Haushalt Ertragsüberschuss von Fr. 494'909.44
- Wasserversorgung Aufwandüberschuss von Fr. 41'493.50
- Abwasserentsorgung Aufwandüberschuss von Fr. 25'318.80

2. Strassensanierung Kuhstelle-Aeschmatt, 1. Etappe; Beratung und Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage:

Der Abschnitt Aeschmatt-Rohrimoos (Abzweigung Wyttenbachstutz) soll gemäss dem Strassenunterhaltskonzept der BeKo im Sommer 2018 saniert werden. Im gleichen Zusammenhang soll auch die Strasse Richtung Rohr bis zum Aeschmattkanal erneuert werden. Zum grössten Teil kann die Sanierung mittels eines Hocheinbaus erfolgen. Im Bereich Aeschmatt ist auf einer Länge von ca. 90 m ein Totalersatz des Strassenkörpers geplant.

Sanierungsgründe und Sanierungsmassnahmen:

Die Strasse weist auf der ganzen Länge starke Belagsschäden auf, welche immer grössere Unterhaltskosten verursachen. In der Aeschmatt besteht schon länger ein Problem mit dem Entwässern der Strasse. Eine grosse Wasserlache bleibt dort jeweils länger liegen und bildet im Winter eine erhöhte Gefahr für Eisglätte. Die Strasse hat sich stellenweise abgesenkt.

Im Bereich von Familie Maurer (Parzelle Nr. 2348) erfolgt deshalb ein Komplettersatz des Strassenunterbaus auf eine Länge von ca. 90 m. Das heisst, die Deck- und Tragschicht wird entfernt, die bestehende Kofferung wird um 50 cm ausgebaut. In diesem Bereich ist die Strasse besonders instabil und weist tiefe Spurrillen auf. Als zusätzliche Verstärkung wird ein Geotextil vor dem Einbringen der neuen Fundamentschicht verlegt. Nach dem Einbau einer neuen Fundamentschicht werden Trag- und Deckschicht eingebaut. Auf dem restlichen Abschnitt ca. 900m wird vollflächig Belag (ca. 2cm) vorgeschifft und anschliessend die Deckschicht (4cm) mittels Hocheinbau eingebaut. An der Strassenentwässerung erfolgen keine baulichen Massnahmen, die Schachtrahmen und Deckel sind noch in einem guten Zustand. Die 2. Etappe von der Abzweigung Wyttenbachstutz bis zur Chüesteli erfolgt als separates Projekt voraussichtlich nach Abschluss der geplanten Bauarbeiten in der Bauzone rund ums ehemalige Restaurant Rohrimoosbad.

Kosten:

Für die Projektierung hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 21.11.2017 einen Kredit im Betrag von Fr. 15'200.00 (inkl. MwSt. und Nebenkosten) genehmigt. Darauf hat die Firma Bühner+Dällenbach Ingenieure AG einen Kostenvoranschlag ausgearbeitet. Sie rechnen mit Kosten von Fr. 284'812.65 für die geplanten Massnahmen.

Folgekosten und Finanzierung:

Die Folgekosten betreffen nur die Abschreibungen. Mit einer Nutzungsdauer von 40 Jahren betragen diese 2.5% oder Fr. 7'150.00 pro Jahr. Die Finanzierung kann aus eigenen Mitteln erfolgen.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt, dem Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 285'000.00 für die Strassensanierung Kuhstelle – Aeschmatt, 1. Etappe zuzustimmen.

3. Verschiedenes

Über das Traktandum „Verschiedenes“ wird direkt an der Gemeindeversammlung orientiert.

Sitzungsplan Gemeinderat 2018

Tag	Datum	Zeit
Dienstag	5. Juni	19.30
Dienstag	26. Juni	19.30
Dienstag	7. August	19.30
Dienstag	28. August	19.30
Dienstag	18. September	19.30
Dienstag	16. Oktober	19.30
Dienstag	30. Oktober	19.30
Dienstag	20. November	19.30
Dienstag	11. Dezember	19.30

Gemeindeversammlungen 2018

Tag	Datum	Zeit
Mittwoch	6. Juni	20.00
Freitag	30. November	20.00 (voraussichtlich)

Erteilte Baubewilligungen November 2017 bis März 2018

Bauherrschaft

Standort und Bauvorhaben

Margrith Bucher
Carl-Stegmann-Strasse
26571 Juist DE

Längmatt 6: Sitzplatzverglasung

Beat und Nadina Gerber
Oberer Birchbüel 1
3615 Heimenschwand

Oberer Birchbüel 1: Entfernen der bestehenden Hecke und Löffelsteinmauer, Neubau einer Ort betonmauer Südseite und Blocksteinmauer Ostseite

Daniel und Manuela Feuz
Höh 33
3615 Heimenschwand

Sandacher 2: Rückbau bestehender Wohnteil und Schopfschleppdach, Neubau Wohnteil und Keller

Daniel Oeschger
Schlehdornweg 18
3613 Steffisburg

Untere Heimenegg 1: Um- und Ausbau EFH in 2-Generationenhaus: UG: Einbau 2-Zimmerwohnung, Anbau Garage und Bastelraum. EG+DG: Diverse Anpassungen an bestehender 5-Zimmerwohnung

Marco Bachmann
Schafegg 1
3615 Heimenschwand

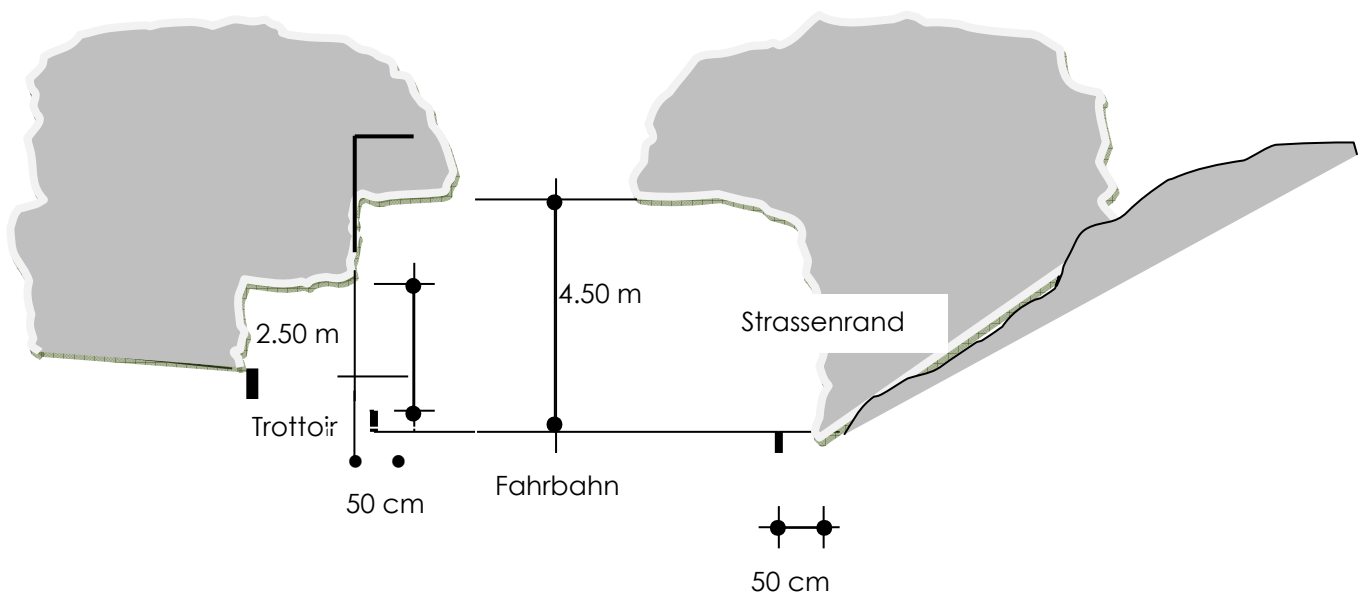
Schafegg 1: Abbruch und Neubau Wohnteil Bauernhaus, Neubau landwirtschaftlicher Einstellraum

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmer, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassenbaugesetz unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Bei **gefährlichen Strassenstellen** längs öffentlicher Strassen und entlang von Radrouten, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen, Bahnübergängen, dürfen höher wachsende Bepflanzungen aller Art inkl. Geäste die Verkehrsübersicht nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen **ausreichender Seitenbereich** freizuhalten ist.
- Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m von der Grenze des öffentlichen Verkehrsraumes haben.
- Vorbehalten bleiben weitergehende Gemeindevorschriften.



Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Ausschreibung Winterdienst

Schneeräumung des inneren Gemeindeteils der Gemeinde Buchholterberg

Der bisherige Vertragspartner der Gemeinde hat um eine Auflösung des Vertrages und eine Neuverhandlung der Stundenansätze gebeten.

Im Sinne der Gleichbehandlung der Anbieter und im Bestreben das Angebot mit dem besten Preis - Leistungsverhältnis zu berücksichtigen, wird die Schneeräumung neu ausgeschrieben und verhandelt. Die Gemeinde sucht deshalb ab Oktober 2018 einen Unternehmer oder eine Privatperson für die Schneeräumung auf den Gemeindestrassen im inneren Gemeindeteil. Gesucht sind flexible Personen mit einem geeigneten Fahrzeug und allenfalls auch einem Schneepflug, die während der Wintersaison anpassungsfähig und vor allem verfügbar sind. Das Aufgebot für den Einsatz erfolgt jeweils telefonisch durch den Werkhofchef. Der Aufwand wird aufgrund von ausgefüllten Rapporten im Stundenlohn entschädigt.

Eignungskriterien:

- Fachkompetenz (Erfahrung mit Schneeräumung)
- Infrastruktur (geeignetes Fahrzeug, Schneeketten, evtl. Schneepflug)
- gute Verfügbarkeit und Flexibilität

Schriftliche Bewerbungen von Anbietern, die die Eignungskriterien erfüllen, sind mit Angabe des zur Verfügung stehenden Fahrzeuges bis am **Mittwoch, 23. Mai 2018** an die Einwohnergemeinde Buchholterberg, Postfach 18, 3615 Heimenschwand zu richten.

Die Anträge werden durch die Betriebskommission geprüft und die Ausschreibung im Einladungsverfahren weitergeführt. Die selektionierten Kandidaten werden für das weitere Vergabeverfahren schriftlich eingeladen.

Freud und Leid rund um den belebten Dorfplatz

Sitzt man auf dem Bänkli vor dem Heimenschwander Volgladen, kann man reges Treiben auf dem Dorfplatz beobachten. Einkaufende kommen und gehen in den Volg- und in Hofers Käsereiladen. Manch einer macht im Bluemehöck einen Kaffeehalt. Frauen und Männer bringen Blumen und Kerzen auf die Gräber im nahen Friedhof oder der Gang in die Gemeindeverwaltung steht an. Immer wieder fährt einer der täglich 83 Busse der STI vor, lädt Fahrgäste ein und aus und fährt wieder davon. Bald wird auch der Bancomat auf dem Dorfplatz stehen und Geldbezüge ermöglichen. Am Sonntag beleben Kirchenbesucher und Käufer von frischen Gipfeli und Brötli den Platz.

Würde man die sanften Wiesen und die friedlich weidenden Kühe im Hintergrund ignorieren, so herrschten auf unserem Dorfplatz beinahe städtische Verhältnisse. Ein belebter Dorfplatz ist etwas Schönes. **Er zeigt, dass die Gemeinde lebt.** Er bietet einen Treffpunkt, um Leute zu sehen und das eine oder andere Wort zu wechseln und einen Moment lang die Gemeinschaft zu pflegen. Der Gemeinderat unterstützt diese Entwicklung und nimmt sie erfreut zu Kenntnis. Heimenschwand ist kein Schlafdorf! Die Gemeinde ist immer noch eine typische Streusiedlung, aber Buchholterberg hat ein Zentrum, das den Namen verdient!

Wo etwas läuft, wo Lastwagen Waren anliefern, wo Busse verkehren, wo Menschen mit ihren Autos parkieren und wegfahren, da kann es auch zu Konflikten kommen. STI Buschauffeure finden nicht immer den nötigen Manövrierraum vor, um ihre langen Fahrzeuge sicher zurück auf die Staatsstrasse zu lenken. Im Dorf wohnhafte Mieterinnen und Mieter wollen wegfahren und stellen ernüchternd fest, dass ein Kurzparkierer sie zwar nur kurz, aber in der Regel im dümmsten Moment am Wegfahren hindert. Anlässe wie Beerdigungen oder Ausstellungen bringen viele parkierte Autos mit sich, welche die Anzahl der vorhandenen Parkplätze weit überschreiten. In diesen Fällen bietet auch mal die Staatsstrasse entlang des Trottoirs Platz zum Parkieren.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die Parkmöglichkeiten im Dorf zeitweise knapp sind. Längerfristig wird die Gemeinde dem belebten Dorfplatz Rechnung tragen und neue Lösungen erarbeiten. Kurzfristig bieten Zonenplan und andere Vorschriften wenig Spielraum. **Gefragt sind gegenseitige Rücksichtnahme, überlegtes Handeln und das Berücksichtigen der gängigen Verkehrsregeln.**

Die Signalisation am Boden des Dorfplatzes wird diesen Frühling/Sommer angepasst. **Zusätzlich gelb aufgemalte Kreuze am Boden signalisieren ein Parkverbot. Diese Parkverbote gelten auch für Kurzparkierer und sollen den STI Bussen, aber auch den Mieterinnen und Mietern im ehemaligen Postgebäude jederzeit das Wegfahren und Manövrieren ermöglichen!**

Der Gemeinderat dankt Ihnen für das Parkieren in den dafür vorgesehenen Parkzonen!



Ferienplan Schule Buchholterberg

Ferienplan 2017/2018

Sommerferien 07.07.2018 - 12.08.2018

Ferienplan 2018/2019

Schulbeginn 13.08.2018
Herbstferien 22.09.2018 - 14.10.2018
Winterferien 22.12.2018 - 06.01.2019
Sportferien 16.02.2019 - 24.02.2019
Frühlingsferien 06.04.2019 - 21.04.2019
Sommerferien 06.07.2019 - 11.08.2019

Ferienplan 2019/2020

Schulbeginn 12.08.2019
Herbstferien 21.09.2019 - 13.10.2019
Winterferien 21.12.2019 - 05.01.2020
Sportferien 15.02.2020 - 23.02.2020
Frühlingsferien 04.04.2020 - 19.04.2020
Sommerferien 04.07.2020 - 09.08.2020

Ferienplan 2020/2021

Schulbeginn 10.08.2020
Herbstferien 19.09.2020 - 11.10.2020
Winterferien 24.12.2020 - 10.01.2021 ab Donnerstagmittag
Sportferien 20.02.2021 - 28.02.2021
Frühlingsferien 10.04.2021 - 25.04.2021
Sommerferien 03.07.2021 - 15.08.2021

Erzähltheater

Am 15.02.2018 besuchte der bekannte Schweizer Kinderbuchautor Lorenz Pauli die Basisstufen für ein einstündiges Erzähltheater. Spontan ging er auf die Vorschläge der Kinder ein und kreierte beispielsweise aus einer Gürkengiraffe eine lustige Geschichte. Begleitet wurde er auch von einem kleinen Abfalleimer, mit dem er in ein Zwiegespräch ging. Zudem lernten Fuchs, Maus und Huhn, wie man in einer Bibliothek Bücher ausleiht.



Lorenz Pauli verstand es sehr gut, die Kinder zu begeistern und lockerte die Stunde mit lustigen Bewegungssequenzen auf. Es war ein äusserst erfolgreicher Anlass im Rahmen der Kulturförderung des Kantons.

Altmetallsammlung

Die Altmetallsammlungen der Gemeinde Buchholterberg finden im Jahr 2018 an folgenden Daten statt:

- Montag, 28. Mai 2018
- Montag, 22. Oktober 2018

Bringen Sie das Altmetall am Morgen des Sammeltages auf den Vihschauplatz. Alle Nichtmetallteile sind zu entfernen!

Umweltschutzzertifikat 2017

PET-RECYCLING SCHWEIZ 

UMWELT ZERTIFIKAT

**OEKIHOFF BUCHHOLTERBERG
3615 HEIMENSCHWAND**

hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2017 total

1600 KILOGRAMM

PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 58080 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet.
Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:



**RUND 4800 KILOGRAMM
TREIBHAUSGASE**



**RUND 1520 LITER
ERDÖL**

Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.
Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt!





Jean-Claude Würmli
Geschäftsführer

PET-Recycling Schweiz, Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, info@prs.ch, petrecycling.ch

Kursangebote 2018



Alterskommission Rechtes Zulgtal

Die Alterskommission bietet im Jahr 2018 eine etwas andere Art von Anlässen an. Bei Fragen melden Sie sich bei Frau Marlis Hertig, 079 460 79 38.

-Erzählcafé im Schibistei

An folgenden Daten findet im Tertianum Wohn- und Pflegezentrum Schibistei ab 15.00 Uhr das Erzählcafé statt:

12. Juni 2018

11. September 2018

16. Oktober 2018

13. November 2018

-Dividat-Training

Einfaches Training auf spielerische Art zur Sturzprävention.

Mittwoch, 5. September 2018, 14.00 Uhr im Papillon, Linden

Anmeldung erwünscht bei Lukas Herren 033 453 02 22, 079 712 92 56

-Kurs zum Foulard dekorativ binden

Lästige Rundungen geschickt kaschieren und alte Garderobe neu aufpeppen. Mit der Farb- und Stilberaterin Lydia Aeschlimann. Kosten Fr. 40.- inkl. Foulard.

Kursangebot: 24. Oktober 2018, 14.00 Uhr in Heimenschwand

Interessierte melden sich direkt bei Frau Aeschlimann 033 453 14 67, 079 516 62 63


-Accessoire-Tausch

Ohne Geld ..trotzdem mal was Neues!


Samstag, 3. November 2018, 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Schulhaus Badhus, Heimenschwand

Ratgeber für Seniorinnen und Senioren


Alters-Beratungsstelle

	<p>Gemeinsam ist man weniger allein. Sie finden Anlaufstellen für Senioren und deren Angehörige.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ AHV Zweigstelle Rechtes Zulgtal 033 453 80 50
---	---	--


Betreuung und Pflege zu Hause

	<p>Wenn Sie den Alltag im eigenen Heim nicht mehr alleine bewältigen können oder wollen: Es stehen Ihnen private und öffentliche Spitexdienste zur Verfügung.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ SPITEX Zug: 033 439 97 97 ➤ Schweizerisches Rotes Kreuz BO 0844 144 144 ➤ Die Alterskommission 033 453 14 00
---	---	---


Bildung und Kultur

	<p>Zu verschiedensten Interessengebieten finden Kurse und Veranstaltungen statt.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Pro Senectute BO 033 226 70 70 (vormittags) ➤ Die Alterskommission 033 453 14 00
--	--	--


Einkauf und Lieferservice

	<p>Wenn Sie nicht mehr selber einkaufen können. Holen Sie sich Hilfe, lassen Sie sich die Ware ins Haus liefern.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Alterskommission 079 699 50 46
---	--	---


Fahrdienste

	<p>Transportmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rotkreuz-Fahrdienst 033 225 00 80 ➤ Sempach Thomas 079 626 42 41 (DI Ruhetag)
---	--	---


Finanzen

	<p>Wenn's in Geldangelegenheiten schwierig wird. Wer sich Hilfe holt, schont die Nerven und behält den Überblick.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ AHV Zweigstelle: 033 453 80 50 ➤ Pro Senectute BO
---	---	---


Gesundheit und Prävention

	<p>Gesundheit ist ein kostbares Gut. Vorausdenken und Prävention gewähren auch im Alter Wohlbefinden und Lebensqualität. Senior/Innenturnen (pro Senectute)</p>	<p>Gerne helfen Ihnen folgende Turnleiterinnen weiter: Schwarzenegg: 033 345 75 07 Buchholterberg: 079 930 42 25 Eriz: 079 848 31 20</p>
---	---	--


Garderobe

	<p>Was soll ich anziehen? Beratung am Kleiderschrank! Kombinieren mit neu und alt. Kleidereinkaufsbegleitung</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter: ➤ Lydia Aeschlimann 033 453 14 67 www.farbstilmehr.ch</p>
---	--	---


Lebenshilfe

	<p>Ängste und Krisen können aus eigener Kraft oft nicht bewältigt werden. Holen Sie Rat bei jemandem, der Sie ernst nimmt und Ihnen nichts aufdrängt.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter: ➤ AHV Zweigstelle Rechtes Zulgtal 033 453 80 50 ➤ Die Alterskommission 078 611 77 87</p>
--	---	---

Pflegebedarf und Alltagshilfen

	<p>Selbst im gehobenen Alter sind die guten Jahre noch lange nicht vorbei! Es gibt zahlreiche Produkte, die Ihnen den Alltag erleichtern.</p>	<p>Gerne hilft Ihnen weiter: ➤ RS-Hilfsmittel Bernstrasse 292 3625 Heimberg 033 438 33 33 ➤ Hilfsmittelshop Fridheimstrasse 15 3600 Thun</p>
---	---	--

Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Vorschläge entgegen!

	<ul style="list-style-type: none">➤ Was erwarte ich von der Alterskommission?➤ Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde?➤ Das wollte ich ihnen schon lange sagen!	<p>Bitte Ihre Anliegen an: ➤ Die Alterskommission 033 437 93 66 ➤ Mirjam Rehab Schwandweid 43 3618 Süderen</p>
---	--	--

Ehrungen an der Bundesfeier vom 1. August 2018

An der Bundesfeier werden jeweils die Erfolge unserer Einwohnerinnen und Einwohnern geehrt und gefeiert. Geehrt werden Einzelpersonen und Teams mit Sitz in der Gemeinde Buchholterberg. Bei Vereinen und Mannschaften entscheidet der Gemeinderat als zuständiges Organ abschliessend.

Folgende Bedingungen gelten für die Ehrungen:

Sport

- Olympia- oder Weltmeisterschaftsteilnahmen
- Weltcupveranstaltungen in den ersten drei Rängen klassiert
- Weltcup-Gesamtklassament in den ersten drei Rängen klassiert
- Europacup-Disziplinsieger
- Europacup-Gesamtklassament in den ersten drei Rängen klassiert
- In den ersten drei Rängen an offiziellen nationalen und internationalen Wettkämpfen oder Meisterschaften
- Ligaaufstieg in eine der drei höchsten Klassen der jeweiligen Sportart
- Bei anderen besonderen sportlichen Leistungen und Erfolgen
- Erfolgreiche Sportfunktionäre oder Veranstalter

Beruf

- In den ersten drei Rängen an offiziellen internationalen, nationalen, kantonalen oder regionalen Wettkämpfen oder Meisterschaften

Kultur, Kunst, Musik

- Einwohnerinnen und Einwohner oder Institutionen, die sich in kulturellen oder künstlerischen Bereichen durch besondere Leistungen oder langjährige Erfolge verdient gemacht haben.

Die Bevölkerung wird gebeten, Personen und Gruppen, die den Kriterien entsprechen, **bis am 15. Juni 2018** der Gemeindeverwaltung Buchholterberg, Postfach 18, 3615 Heimenschwand zu melden.

Feuerwehersatzabgabe – Befreiung für IV-Bezüger mit voller Rente

Gemäss Art. 9 Bst. b) und Art. 18 Bst. a) des Feuerwehreglements der Gemeinde Buchholterberg sind Personen, die eine volle Invalidenrente beziehen, von der aktiven Feuerwehpflicht und von der Bezahlung der Ersatzabgabe befreit. Darum werden alle IV-Bezüger und Bezügerinnen mit voller Rente, welche zwischen 19 und 52 Jahre alt sind und irrtümlicherweise eine Feuerwehersatzabgabe zahlen, gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung, Postfach 18, 3615 Heimenschwand zu melden.

Verabschiedung Barbara Dällenbach

Nach 24-jähriger Tätigkeit für die Einwohnergemeinde Buchholterberg hat die Bauverwalterin, Barbara Dällenbach ihre Anstellung gekündigt und die Gemeindeverwaltung per Ende Februar 2018 verlassen.

Barbara Dällenbach war durch ihr grosses Engagement und die langjährige Erfahrung eine grosse Bereicherung für die Einwohnergemeinde Buchholterberg. Ihre sympathische Art und ihr breites Fachwissen wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie den Bürgern sehr geschätzt.

Der Gemeinderat und die Verwaltung bedanken sich bei Barbara Dällenbach für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Anstellung Oliver Mischler

Aufgrund der Kündigung von Barbara Dällenbach wurde Oliver Mischler als neuer Leiter der Bauverwaltung angestellt.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen Oliver Mischler herzlich Willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude in unserer Gemeinde.

Oliver Mischler stellt sich vor:

Der Gemeinderat Buchholterberg hat mich an seiner Sitzung vom 24. April 2018 zu seinem neuen Bauverwalter gewählt. Für das in mich gesetzte Vertrauen danke ich dem Gemeinderat bestens.

Mein Name ist Oliver Mischler, ich bin 50 Jahre alt, habe eine 26-jährige Tochter und wohne mit meiner Lebenspartnerin in Oberdiessbach. Geboren bin ich Bern, aufgewachsen in Köniz. Meine bisherigen Arbeitsstellen auf Bauverwaltungen: Bausekretär Gemeinde Kehrsatz, Bauinspektor Gemeinde Adelboden und Bauverwalter Gemeinde Langnau i.E.



Mein offizieller Arbeitsantritt mit 40 Stellenprozent erfolgt am 02. Juli 2018, bis zu diesem Zeitpunkt werde ich jedoch bereits einen Tag pro Woche auf der Bauverwaltung anzutreffen sein. Die restlichen 60 % arbeite ich auf einer anderen Gemeinde als Bauverwalter.

Ich freue mich sehr auf meine neue herausfordernde Aufgabe und dabei auch die Bevölkerung von Buchholterberg kennen zu lernen. Bei Fragen „rund um Baugesuche“ bin ich gerne für Sie da.

Pensionierung Ueli Beutler

Der Gemeinderat und die Betriebskommission bedanken sich bei Ueli Beutler für die seit dem 1. Juli 1996 verrichteten Dienste als Hauswart der Turnhalle und später als Brunnenmeister. Für seinen Ruhestand wünschen sie ihm gute Gesundheit und zahlreiche glückliche Stunden im Kreise seiner Familie!

Zum Ruhestand vom Ueli Beutler vo dr Gmein Buchholterberg

Vor guet zwänzg Jahr het me e Turnhalle boue für d Buchholterberger Manne u Froue.

Mi het se bout i ds Hasenäscht zur Frööd vo aune Yiheimische u de Gäscht.

Doch mit ere Halle alleini isch es nit gmacht, mi brucht o no öper, wo drüber wacht. E gueti Seel wo putzt u mähit u nid eine, wo nume Düümlü drähit.

Eine wo aapackt – e Macher – wär guet, e Handwärker, wo zu auem guet luegt. Schnäu isch me de uf Beutler Ueli cho, mit Begeisterig het ne Gmein uf d Lohnlichte gnöh.

Gly het me gmerkt – u das isch nid gloge, dass me mit ihm ds grosse Los het zoge. Dä Maa het für angersch o no Talänt, d Steu vom Brunnemeischer wär no pendänt.

Dass d Buchholterbärger über Jahre subers Wasser chöi trinke u geng chöi ga dusche, we sy mau stinke, o das hei Uelis Ysätz müglech gmacht, meischtens em Tag u mängisch ir Nacht.

Bi jedem Alarm isch är sofort usgrückt, het Leitige ungersuecht u mit em Nötige bestückt.

D Heimeschwander hei sich um ihres Wasser nie Sorge gmacht, dr Brunnemeister het zueverlässig drüber gwacht.

O ir Turnhalle isch är ganz dr Exakt. Geit öpis nümm, wirds sofort aapackt. „Abwart“ het är gseit, wot är kene sy. Abwarte tüe anger - är griift y.

D Schüeler bringe mängisch Dräck u Härd, das isch für Ueli nid verchert.

Är het Verständnis u wird drum gschätzt vo de Lüt.

Mi weiss, dass es so Huswärt nümm überall git.

Nume bim Raase, da gits kes Pardon. Dä isch besser aus ds Basel im Fussballstadion. Ueli mähit, düngeret u vertikultiert, mängs Loch wird nach em Training ume repariert.

U we dr Raase im Winter nid syni Rueh het gha, hets im Frühling Pilze druffe gha. -

O e Huswärt brucht zwüschedüre verdienti Erholig u Rueh, dy suecht Ueli nid öpe daheim uf em Stuehl.

Mit dr Frou i de Bärge uf ere Bärgetour mit de Schi, o mit em Bike über e Grüenebärgepass isch är scho gsy.

U bruucht är mau chli meh Adrenalin, flügt är mit em Deltasägler u gseht üs ganz chlyn.

Dir gseht, Ueli isch e aktive Maa, we nume syni Gsundheit das geng hät zueglah. Di Gsundheit hets mängisch nid guet mit ihm gemeint. Viu plaaget ne lang, u viü isch Gott sei Dank gheilt.

Ds Glychgwicht u ds Ghör plaaget ne i de letschte Jahr, bym Gspräch mit de Lüt tönt für ihn nid aus klar. Trotdäm geit är zueverlässig geng no jedä Morge, wie vor zwezwänzg Jahr gah d Halle bsorge.

Doch Zyt isch itz cho – o wem es nid gärn ghört, dass Ueli uf änds April mit em Bruef itz hört. Dr verdient Ruhestand tritt är aa, u wird dr Turnhallowart hinger sich lah.

Für d Gmein isch das truurig u aus angere aus guet, doch vor syre Leischtig zieh mir dr Huet. No lang wärde mir vo sym Pflichtbewusstsy rede, so wie är wird chuüm no eine dr Raase pflege.

Em Ueli wünsche mir itz – u das isch de wahr, vor auem gueti Gsundheit no ganz viü Jahr. D Familie wirds sicher gniesse, dass är nümm geng wird i ds Hasenäscht vüre müesse.

Dr Gmein Buchholterbärge blibt itz nume no dr gross Dank, mir hoffe, mir finge o ohni üse Ueli dr Rank. U söte mir plötzlic di einti oder angeri Frag no ha, hoffe mir, du sigsch geng no für üs da.

Anstellung Adrian Fahrni

Aufgrund der Pensionierung von Ueli Beutler wurde Adrian Fahrni als neuen Leiter Gebäudeunterhalt angestellt. Er hat seine Stelle am 1. Mai 2018 angetreten.

Der Gemeinderat, die Betriebskommission und die Gemeindeverwaltung wünscht Adrian Fahrni viel Erfüllung und Freude an seiner neuen Tätigkeit und heisst ihn im Team herzlich willkommen.

Adrian Fahrni stellt sich vor:



Ich heisse Adrian Fahrni, bin 40 Jahre alt und der jüngste von sechs Geschwistern. Meine Jugendzeit verbrachte ich bis heute auf der Flue in Heimenschwand. Seit 2012 bin ich mit meiner Frau Désirée verheiratet und habe zwei Söhne, Levin und Kilian.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit der Familie, so wie in der Natur, wo ich die Jagd ausübe. Zudem bin ich ein begeisterter Schafzüchter der Rasse braunköpfiges Fleischschaf.

Nach der Primarschule absolvierte ich die Lehre als Forstwart. Anschliessend machte ich meine beruflichen Wanderjahre, wo ich sehr interessante Anstellungen hatte und viele Erfahrungen sammelte wie z.B. beim Hobby Heimberg als Verkaufsberater in der Schreinerei oder bei der Burgergemeinde Burgdorf als Domänenwart.

Seit 2009 bin ich bei der Gemeinde Linden als Hauswart in der Schulanlage / Mehrzweckanlage tätig. Durch meine bisherige und langjährige Tätigkeit als Hauswart bin ich gut vertraut.

Auf die neue Herausforderung und auf eine angenehme Zusammenarbeit freue ich mich sehr.

Bilderausstellung

In der aktuellen Bilderausstellung präsentieren Reto Richiger und Michelle Richiger ihre Werke. Die Wandbilder können während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung besichtigt werden.

Light of Stone - ein Naturkunstwerk

Ich heisse Reto Richiger, bin 42 Jahre alt und wohne seit 2 1/2 Jahren in Heimenschwand. Meine Schwester heisst Michelle Richiger, ist 36 Jahre alt und wohnt in Steffisburg. Hauptberuflich sind wir Eigentümer der Firma R-Tech GmbH in Uetendorf, welche in der Medizinaltechnik und Antriebstechnik tätig ist.

Als wir unser Haus in Heimenschwand bauten, war ich auf der Suche nach etwas Speziellem für die Auskleidung meines Heimkinos. Da mich der Stein immer faszinierte, suchte ich nach einer Lösung, die Wände mit Stein auszukleiden. Ich wollte jedoch nicht irgendeinen Stein, nein, ich wollte meine Wände mit Schieferstein auskleiden. Die Wände sorgen nun für eine super Atmosphäre in meinem Heimkino.



So entstand unsere Idee die Steinkunst in Form von leuchtendem Echtstein Wandbildern herzustellen.

Ewiger Stein, mit modernster Technologie bearbeitet, wird zum ästhetischen Blickfang. Wer dabei an Schiefertafeln aus der Schule denkt, liegt schief. Unsere Steinbilder verblüffen durch ihre Leuchtkraft.

Der Stein, das Symbol der Ewigkeit! Sehen Sie den Geist des Steines mit Light of Stone.

Die lichtdurchlässige Schieferkunst wirkt bereits bei Tageslicht verblüffend, abends wird die Steinstruktur durch eine optimale Beleuchtung effektiv hervorgehoben. Tauchen Sie ein in die Erlebniswelt des Light of Stone. Bringen Sie ein Stück Ewigkeit mit unserem leuchtenden Stein in Ihr Zuhause.

Leuchtender Stein

Jedes Gestein wird lichtdurchlässig, wenn es nur dünn genug geschnitten wird. Genau das ist gelungen! Sehen Sie bei uns die innere Struktur, das Lebendige des Steines. Adern, Seen, Verästelungen Figuren, Gebirgsketten, Sonnenflecken oder Gletscher werden sichtbar. Ihr Auge entdeckt eine neue Welt.

Der Stein - Das Unikat

Über Jahrtausende wurden Mineralien gedrückt, gepresst und geformt, bis dieses Wunderwerk der Natur vollendet ist. Jeder Stein ist ein von der Muttererde geprägtes Unikat.

Erstmals sind durchscheinende Steine als Wandbild bei Tage und als Leuchtkörper bei Nacht. Sehen Sie die Bilder ausgestellt bei der Gemeindeverwaltung Buchholterberg.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten Sie gerne.

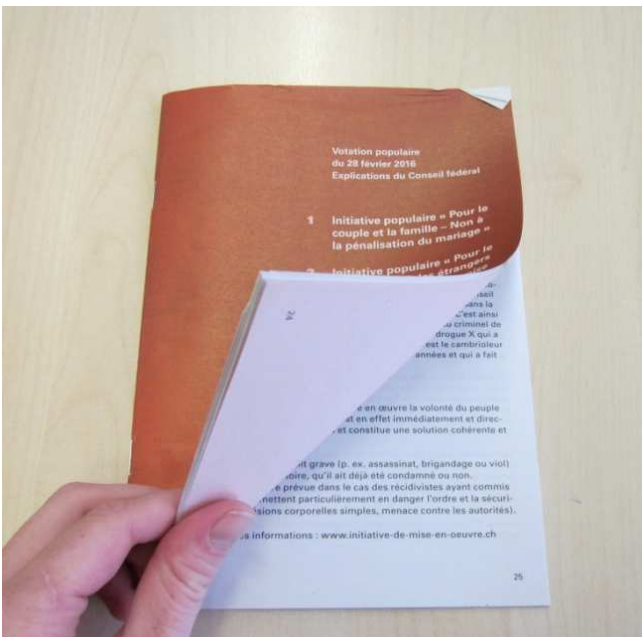
Reto und Michelle Richiger, 075 427 30 27

Anleitung zum Abstimmen und Wählen bei der brieflichen Stimmabgabe

Bei Abstimmungen oder Wahlen wird immer wieder festgestellt, dass einige Stimmkarten nicht unterschrieben werden oder das Wahl- und Abstimmungsmaterial nicht richtig verpackt wird. Solche Stimmen sind leider ungültig und die politischen Rechte können nicht wahrgenommen werden. Darum wird die Bevölkerung gebeten, sich beim Abstimmen und Wählen an folgende Anleitung zu halten:

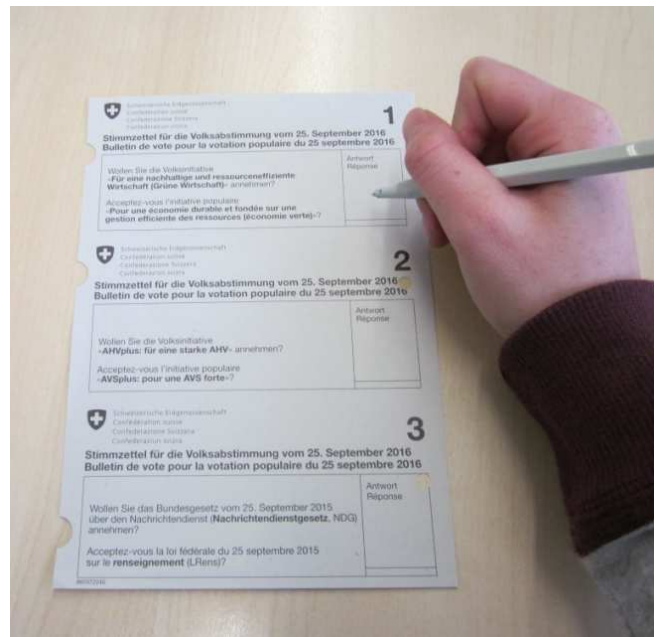
Schritt 1

Informieren Sie sich in der Infobroschüre über die Abstimmung.



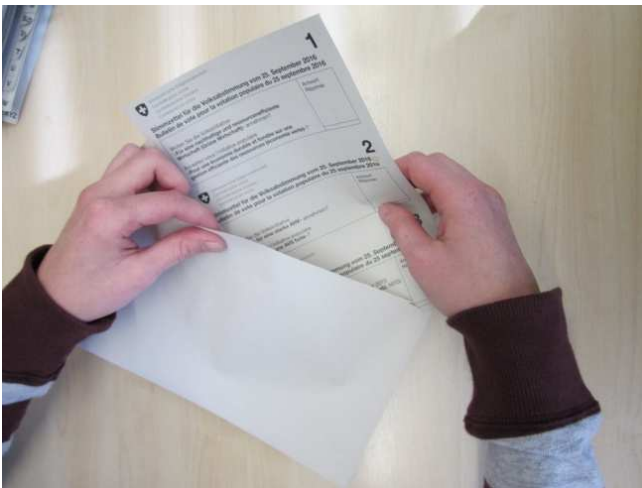
Schritt 2

Füllen Sie den Stimmzettel mit "Ja" oder "Nein" aus.



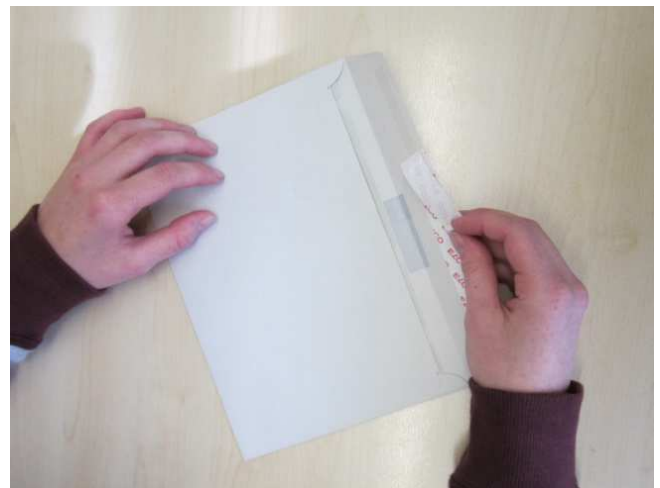
Schritt 3

Legen Sie die ausgefüllten Stimmzettel in das separate kleinere graue Couvert.



Schritt 4

Verschiessen Sie das kleinere graue Couvert.



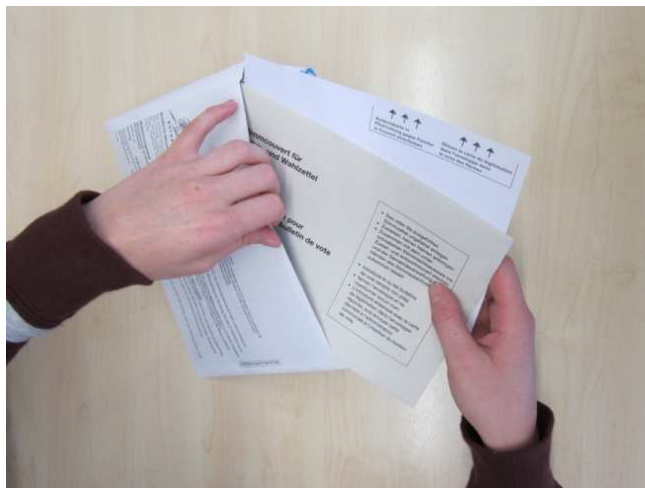
Schritt 5

Unterschreiben Sie die Stimmkarte.



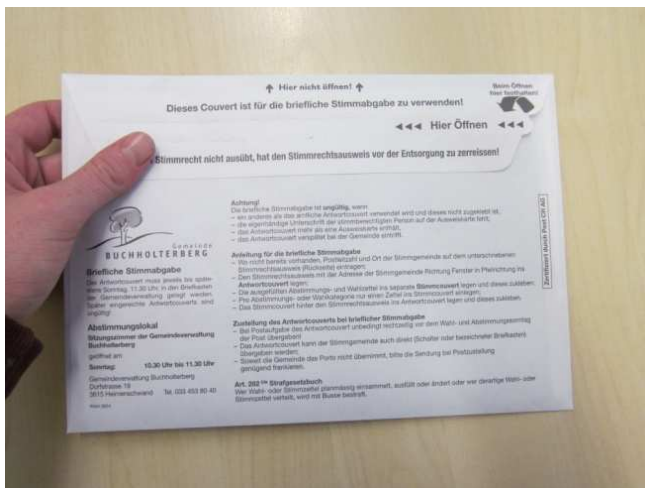
Schritt 6

Legen Sie das kleinere Couvert und die Stimmkarte in das grössere weisse Couvert. Bitte so verpacken, dass die Adresse der Gemeindeverwaltung ersichtlich ist.



Schritt 7

Verschliessen Sie das grössere weisse Couvert.



Schritt 8

Senden oder bringen Sie die Wahl- oder Abstimmungsunterlagen rechtzeitig auf die Gemeindeverwaltung Buchholterberg.



Für das Abstimmen und Wählen dankt Ihnen der Gemeinderat Buchholterberg. Die Schweizer Demokratie stützt sich auf Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich mit den öffentlichen Fragen der Gegenwart und der Zukunft ernsthaft auseinander zu setzen.

Bibliothek auf der Gemeindeverwaltung

Auf der Gemeindeverwaltung Buchholterberg können Bücher und DVDs, welche nicht mehr gebraucht werden, für andere aber noch lesens- und sehenswert sind, abgegeben werden. Diese Bücher und Filme können von den Einwohner und Einwohnerinnen kostenlos ausgeliehen werden. Hier finden Sie einige Beispiele aus der Sammlung:

Bücher für Erwachsene



Bücher für Kinder



DVDs



Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen viel Freude am Lesen und gute Unterhaltung mit den DVDs.

«Wie im Himmel» auf der Freilichtbühne

Im kommenden Juni startet in Buchholterberg ein Freilichttheaterprojekt. Die Kulturlandbühne bringt das Stück «Wie im Himmel» nach der Geschichte des gleichnamigen und erfolgreichen Kinofilms auf die Bühne. Während den Vorstellungen sind im Raum Bruchebüel gewisse Einschränkungen für den Verkehr nötig.



«Trommelt auf euren Bauch.», «Das tönt schon ziemlich gut.» «Was meint er damit?» Dies sind nur drei kurze Sätze aus den Proben für das Freilichttheater «Wie im Himmel.» Am 13. Juni geht es mit der Premiere los. Dann wird Heimenschwand zur Freilichttheater-Hochburg. In über 20 Vorstellungen wird bis am 20. Juli, beim ehemaligen Schulhaus Bruchebüel, die Geschichte des gleichnamigen und erfolgreichen Kinofilms von Kay Pollak erstmals überhaupt in der Schweiz auf einer Freilichtbühne aufgeführt. «Wie im Himmel» kommt in einer eigens für die Kulturlandbühne vom Thuner Autor Ueli Bichsel kreierten, berndeutschen Fassung und unter der Regie von Mitja Staub aus Heimenschwand auf die Bühne.

Die Geschichte

Die Geschichte dreht sich rund um den weltberühmten Dirigent Daniel Dareus der während eines Konzerts zusammen bricht, Herzinfarkt. Wie im Zeitraffer zieht die Vergangenheit an ihm vorbei, die Erinnerung an die Bosheiten, die er als vaterloser, sensibler und musikalischer Junge von der Landjugend ertragen musste, der frühe Unfalltod der geliebten Mutter, seine zunehmende Vereinsamung auf dem Weg zur grossen Karriere. Er aber kehrt trotz allem in sein Heimatdorf zurück. Eigentlich wollte er sich von der Welt zurückziehen, um sich zu erholen. Im Dorf jedoch ist die Aufregung gross, als man von dem berühmten Neuankömmling erfährt. Mutige fragen ihn, ob er mit dem lokalen Kirchenchor arbeiten würde. Zu aller Überraschung sagt er zu. So findet er über seine Leidenschaft für die Musik auch zu den Menschen zurück. Bei seiner Arbeit mit dem bunt zusammengesetzten Chor der kleinen Gemeinde entfaltet sich vor ihm allmählich ein ganzer Mikrokosmos menschlicher Sorgen und Nöte, Konflikte eskalieren, Tragisches und Komisches geschieht und er ist überglücklich, als er erkennt, dass er mit Hilfe der Musik einen Weg in die Herzen der anderen findet. Das ist die Erfüllung seines Traums, mit dem er vor Jahrzehnten aus dieser Gegend aufgebrochen war. Der schwedische Film «Wie im Himmel» war 2004 ein Überraschungserfolg in den Kinos und erreichte ein Millionenpublikum.

Über 70 Darsteller

Über 70 Laiendarstellerinnen und Laiendarsteller aus der Region sind derzeit intensiv am Proben. Mit der erstmaligen Aufführung des schwedisch-dänische Musikfilms «Wie im Himmel» als Freilichttheater wagt sich die Kulturlandbühne bereits an ihr viertes Grossprojekt seit 2001 im rechten Zulgebiet. Damals mit der Aufführung des Musicals «Das Gauklermärchen» und im 2007 mit dem Kriminalstück «Die Glätterin» als erste Freilichtinszenierung. Im Jahr 2012 folgte auf der Schwarzenegg mit dem

Freilichttheater «Altweiberfrühling» nach dem Drehbuch des Films «Die Herbstzeitlosen» der bisher grösste Erfolg.

Verkehrsmassnahmen

Während den Probearbeiten und den Theateraufführungen kommt es im Raum Bruchebüel zu Verkehrsmassnahmen. Die Strasse ist am 26. und 27. Mai ganztags sowie vom 28. Mai bis 22. Juli jeweils abends ab 17.30 Uhr bis 24 Uhr gesperrt. Zudem wird während den Vorstellungen die Strasse zwischen Birchbühl und Wangelen ab der Verzweigung Bruchebüel für die Parkierung genutzt. Dabei wird der Strassenabschnitt ab 17.30 Uhr bis 24 Uhr nur als Einbahn in Fahrtrichtung Wangelen befahrbar sein. Für die Gegenrichtung ist eine Umleitung signalisiert. Wir danken den Betroffenen und der Bevölkerung für ihr Verständnis.

Die Aufführungen:

Mittwoch,	13. Juni (Premiere)	Freitag,	6. Juli
Samstag,	16. Juni	Samstag,	7. Juli
Montag,	18. Juni	Montag,	9. Juli
Mittwoch,	20. Juni	Mittwoch,	11. Juli
Donnerstag,	21. Juni	Donnerstag,	12. Juli
Freitag,	22. Juni	Freitag,	13. Juli
Samstag,	23. Juni	Samstag,	14. Juli
Mittwoch,	27. Juni	Mittwoch,	18. Juli
Donnerstag,	28. Juni	Donnerstag,	19. Juli
Freitag,	29. Juni	Freitag,	20. Juli (Dernière)
Samstag,	30. Juni		

Vorverkauf:

www.kulturlandbuehne.ch

Gärtnerei Kammermann, Bachgraben, Unterlangenegg.

Hauptsitz Raiffeisenbank Steffisburg, Höchhusweg 4, Steffisburg.

BLS Reisezentrum

Telefon 0900 034 034 (Pro Anruf und Minute 1,99 Franken).

Bildlegende Bild Kulturlandbühne:

Über 70 Laiendarstellerinnen und Laiendarsteller machen am Theaterprojekt in Buchholterberg mit.





S+ **samariter**
rechtes Zulgtal

**MIT SCHÖNER
FESTWIRTSCHAFT**

Gründungsfest am Samstag, 2. Juni 2018

ab 10.00 bis 16.00 Uhr bei der Turnhalle Hasenäsch

Jetzt wird gefeiert! Am grossen Gründungsfest ist die ganze Bevölkerung sehr herzlich eingeladen.

Der Samariterverein rechtes Zulgtal feiert zusammen mit den Blaulichtorganisationen:

- Rettungsdienst STS AG
- Feuerwehr Buchholterberg-Wachsedorn
- Feuerwehr Steffisburg regio
- Kantonspolizei Bern

und den Helpis der Helpgruppe rechtes Zulgtal.



www.sv-rechtes-zulgtal.ch



Feldmusik Heimenschwand

Herzlichen Dank!

Nach 35-jähriger Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Feldmusik Heimenschwand, anfangs als Kassierin und seit 1996 als Präsidentin, habe ich auf die Hauptversammlung vom 26. Januar 2018 meinen Rücktritt erklärt.

Über die vielen Vorstandsjahre habe ich zusätzlich zwei Musiktage, eine Neuinstrumentierung, zwei Neuuniformierungen, zwei Jubiläen, als OK Mitglied oder als OK Präsidentin nach meinem besten Wissen und Gewissen mitgewirkt. Ich habe die verschiedenen Ressorts für die Feldmusik Heimenschwand sehr gerne erledigt. Es war eine schöne und lehrreiche Zeit. Meine Engagements waren nur möglich durch die Unterstützung meiner Familie, des Vorstandes und allen innerhalb der Feldmusik.

Ich danke der ganzen Bevölkerung von Buchholterberg, allen Vereinen und Kommissionen, für die stets gute und erfreuliche Zusammenarbeit während meiner Zeit als Präsidentin der Feldmusik Heimenschwand. Ich hatte sehr viele und schöne Begegnungen mit euch.

Meiner Nachfolgerin wünsche ich nur das Allerbeste, viel Durchhaltewille, Verständnis und sehr viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Merci-grazie-danke!

Ruth Winzenried

Neue Präsidentin Feldmusik Heimenschwand

An der Hauptversammlung wurde als neue Präsidentin Manuela Fahrni einstimmig gewählt. Ebenfalls wurde die Kassierin Marianna Aebersold, Anton Jenni als Beisitzer und Martin Schindler als Rechnungsrevisor für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Neu wurden Edith Gilgen als Vizepräsidentin und Doris Schmid als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Brigitte Fankhauser wurde neu in die Musikkommission gewählt.

Am 26. Mai 2018 findet der Musiktag in Landiswil statt. Am Musiktag in Landiswil werden Brigitte Fankhauser und Andrea Küpfer für 30 Jahre FMH zu kantonalen Veteraninnen und Stefan Fahrni und Walter Keller für 35 Jahre FMH zu eidgenössischen Veteranen an der DV BKMV im November geehrt.

Feldmusik Heimenschwand

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen 2018

Mai			
So, 26.05.18	Musiktag	Landiswil	Feldmusik Heimenschwand
Juni			
Mi, 06.06.2018, 20.00 Uhr	Gemeindever- sammlung	Tertianum Schibistei, Heimenschwand	Einwohnergemeinde Buchholterberg
Fr, 08.06.18, 17.00 - 19.30 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiessplatz Süderen	Buchholterberg Schützen
Sa, 09.06.18, 13.30 - 19.00 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen	Schiessplatz Süderen	Buchholterberg Schützen
Juli			
Do, 12.07.18 – Sa, 14.07.18	Velocamp für Teenies		EGW Unterlangenegg
Sa, 14.07.18 – Fr, 20.07.18	Zeltlager für Kinder und Teenies		EGW Unterlangenegg
Fr, 20.07.18 – So, 22.07.18	Pferdesporttage	Rohrimoos, Heimen- schwand	Pferdesportgenossen- schaft Rohrimoos
August			
Di, 21.08.18, 12.00 Uhr	Seniorenessen/ Se- niorennachmittag	Restaurant Bären, Süderen	Frauenverein Buchholter- berg - Wachsedorn
September			
Sa, 01.09.18, 10.00 - 17.00 Uhr	Heimfest Schibistei	Tertianum Schibistei, Heimenschwand	Tertianum Schibistei
Sa, 15.09.18, 10.00 - 17.00 Uhr	Herbstmärit	Areal Turnhalle Ha- senäscht, Heimenschwand	Frauenverein Buchholter- berg - Wachsedorn
Mo, 17.09.18, 13.00 Uhr	Herbst-Ausflug	Besichtigung des Bundes- hauses mit Albert Rösti	SVP Buchholterberg - Wachsedorn
Oktober			
Di, 09.10.18, 13.30 Uhr	Seniorenachmittag	Tertianum Schibistei, Heimenschwand	Frauenverein Buchholter- berg - Wachsedorn
November			
Sa, 03.11.18	Suppentag	Militärküche, Restaurant Bären, Süderen	Frauenverein Buchholter- berg - Wachsedorn
So, 04.11.18, 20.00 Uhr	Benefiz-Konzert	Kirche, Heimenschwand	Feldmusik Heimen- schwand
Fr, 23.11.18 – So, 25.11.18	Weihnachtsausstel- lung	Dorf, Heimenschwand	Blueme Höck
Sa, 24.11.18	Basar- Adventsmarkt	Unterlangenegg	EGW Unterlangenegg
Fr, 30.11.18, 20.00 Uhr (voraus.)	Gemeindever- sammlung		Einwohnergemeinde Buchholterberg
Dezember			
Di, 04.12.18, ab 13.30 Uhr	Adventsfeier	Kirchgemeindehaus, Heimenschwand	Frauenverein Buchholter- berg - Wachsedorn
Di, 11.12.18, ab 13.30 Uhr	Seniorenweihnacht	Restaurant Bären, Süderen	Frauenverein Buchholter- berg - Wachsedorn

Regelmässige Anlässe (ausgenommen Schulferien)

Jeden Mittwoch, 13.30 - 14.30 Uhr	FitGym 60+	Turnhalle Hasenäscht, Heimenschwand	Pro Senectute, Altersturnen
--------------------------------------	------------	--	--------------------------------

Blick über den Tellerrand

Energieeffiziente Gebäude, sparsame Autos und die Nutzung von erneuerbaren Energien sind wichtig, ein Blick auf unsere Ernährungsgewohnheiten lohnt sich aber dennoch: Ein Drittel der von der Schweiz im In- und Ausland verursachten Umweltbelastung geht auf das Konto Ernährung. Damit beeinflusst diese die Umwelt deutlich mehr als die Bereiche Wohnen (19%) oder Mobilität (12%).



Bis ein Lebensmittel bei uns auf dem Teller ist, wird für Produktion, Lagerung und Transport viel Energie verbraucht und entsprechend Umweltbelastung verursacht. Diese vorgelagerten und für den Konsumenten nicht direkt sichtbaren Prozesse haben einen grossen Einfluss auf die Ökobilanz. Dabei sind tierische Produkte besonders ressourcenintensiv.

Besser vegetarisch

Eine Fleischmahlzeit belastet die Umwelt durchschnittlich drei Mal so stark wie eine vegetarische Mahlzeit. Dafür verantwortlich sind in erster Linie Futtermittelimporte, wie etwa Soja aus Südamerika und die Methanausscheidungen der Tiere.



Die Schweiz führt jährlich rund 300'000 Tonnen Soja ein. Davon wird rund 90% für die Fütterung von Nutztieren verwendet. Der grossflächige Anbau von Soja trägt zur Abholzung von Regenwäldern bei und verschlingt Unmengen an Wasser und Düngemitteln, welche unter grossem Energieeinsatz hergestellt werden müssen. In den letzten 20 Jahren hat sich der Fleischkonsum weltweit verdoppelt – mit den entsprechenden negativen Auswirkungen auf die Umwelt.

Ein massvoller Fleischkonsum wäre aus ökologischer Sicht dringend nötig. Wieso nicht einmal etwas Neues ausprobieren? Unter eaternity.ch sind viele schmackhafte und kreative Menuvorschläge mit guter Umweltbilanz zu finden.

Saisonalität und Regionalität beachten

Was hier und jetzt wächst, benötigt keine langen Transportwege. Zudem kann die Herkunft der Lebensmittel nachverfolgt und ein ökologischer Produktionsstandard gewährleistet werden. Biologisch produzierte Lebensmittel verbessern die Umweltbilanz zusätzlich. Dabei sind Bioprodukte aus der Region nicht nur gut für die Umwelt, sie leisten auch einen Beitrag zur lokalen Wertschöpfung.

Foodwaste vermindern

Gemäss foodwaste.ch geht rund ein Drittel aller in der Schweiz produzierten Lebensmittel zwischen Feld und Teller verloren. Das entspricht pro Jahr rund 2 Millionen Tonnen Nahrungsmittel oder der Ladung von rund 140'000 Lastwagen, die aneinandergereiht eine Kolonne von Zürich bis Madrid ergeben würden. Um diese Verschwendung zu vermindern, sollt nur so viel eingekauft werden, wie auch tatsächlich benötigt wird.

Quelle Piktogramme: KVV CCE CAA www.werkzeugkastenumwelt.ch

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch

Weitere Informationen:

- www.eaternity.ch
- www.wwf.ch
- www.werkzeugkastenumwelt.ch
- www.foodwaste.ch
- www.wir-essen-die-welt.ch